



AutismusZentrum
Bruchsal

Fortbildungen 2025/2026



Umgang mit sexualisiertem Verhalten von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigung im Kontext Schulbegleitung

Als Schulbegleitungen teilen und begleiten wir eng den Schulalltag des Kindes oder Jugendlichen mit geistiger Beeinträchtigung.

Manchmal gibt es Verhaltensweisen, die unverständlich sind, irritieren oder die über unsere Grenzen gehen: Verliebtheit, Wunsch nach Körperkontakt, Unterstützung beim Toilettengang, Selbstbefriedigung im Klassenzimmer. Wie sollen wir darauf reagieren?

Frau Dr. Anne Rudigier, Frauenärztin bei pro familia Karlsruhe berichtet aus ihrer Erfahrung in der Sexuellen Bildung und Teilhabe, bringt anschauliches Unterrichtsmaterial mit und Broschüren in leichter Sprache. Denn der erste Schritt ist ins Gespräch kommen über Themen wie Pubertät, Körperveränderungen und Freundschaft und Liebe.

Raum bleibt auch für eigene Fragen und Fallbeispiele.

Referentin: Frau Dr. Rudigier, pro familia Karlsruhe

Zielgruppe: Schulbegleitungen und Interessierte

Termin: 16. Oktober 2025 von 17:00 – 19:00 Uhr

Kosten: keine (aber mit Anmeldung)

Ort: Heilpädagogische Praxis, Wilderichstr. 9, 76646 Bruchsal

TEACCH - eine theoretische und praktische Einführung

Der TEACCH-Ansatz ist ein Konzept zur Förderung und Unterstützung vor allem autistischer Menschen. In dieser Fortbildung wird zunächst auf theoretische Grundlagen eingegangen. Die verschiedenen Möglichkeiten zur Strukturierung des Umfeldes und zur Visualisierung als Hilfestellung im Alltag werden ausführlich dargelegt. Dabei wird auf viele Praxisbeispiele zurückgegriffen und die Teilnehmer*innen erhalten die Möglichkeit, eigene Fragestellungen einzubringen und in Kleingruppen hilfreiche Strategien für den Alltag zu entwickeln. Als Hilfsmittel zur Verdeutlichung sozialer Situationen werden außerdem Comic Strips und Social Stories vorgestellt.

Die Fortbildung ist nicht nur für Schulbegleitungen geeignet, die ein Kind mit ASS, sondern auch mit anderen Diagnosen (oder auch mit keiner) begleiten.

Die Teilnahme an beiden Terminen wird vorausgesetzt.

Referentin: Anita Mancino, Therapeutin AutismusZentrum Bruchsal

Zielgruppe: Schulbegleitungen und Interessierte

Termin: 18. Oktober 2025 von 9.30 – 16.00 Uhr **und**
13. November 2025 von 18.00 – 21.00 Uhr

Kosten: 150,00 €

Ort: Heilpädagogische Praxis, Wilderichstr. 9, 76646 Bruchsal

Queere Klient*innen im schulischen Kontext

Schüler*innen im Autismusspektrum sind mit höherer Wahrscheinlichkeit queer als ihre Klassenkamerad*innen ohne Autismusdiagnose.

Diese Kombination (Intersektionalität) erfordert von der Umgebung besonderes Feingefühl und zusätzliches Wissen und kann daher eine zusätzliche Herausforderung bedeuten.

In dieser Fortbildung reflektieren wir zunächst unsere Haltung dem Thema gegenüber, beschäftigen uns mit den verschiedenen Formen der Diskriminierung und eigenen diskriminierenden Anteilen. Wir sammeln Ideen für einen sensiblen Umgang mit verschiedenen geschlechtlichen Identitäten in der Schule.

Auch die verschiedenen Outing-Phasen werden angesprochen. So kann es gelingen, queere Schüler*innen angemessen zu begleiten und zu unterstützen.

Referentin: Sandra Dorwarth, Standortleitung
AutismusZentrum Bruchsal

Zielgruppe: Schulbegleitungen und Interessierte

Termin: 8. November 2025 von 9.30 – 16.00 Uhr

Kosten: 110,00 €

Ort: Heilpädagogische Praxis, Wilderichstr. 9, 76646 Bruchsal



Wie sag ich's bloss?!

Kommunikation und Gesprächsführung sind in der Schulbegleitung die Grundlage in nahezu allen Bereichen.

Wie bespreche ich das mit den Schüler*innen?

Wie erkläre ich das den Lehrkräften?

Was kann ich zu den Eltern sagen?

Wir beschäftigen uns mit den Grundlagen der Kommunikation (4-Ohren-Modell, Klientenzentrierte Gesprächsführung nach Rogers, Transaktionsanalyse u.a.) mit Fokus auf die praktische Anwendung, konkrete Fragestellungen und alltagsnahe Fallbeispiele.

Referentin: Karin Willmann, Therapeutin AutismusZentrum Bruchsal

Zielgruppe: Schulbegleitungen und Interessierte

Termin: 15. November 2025 von 9.30 – 16.00 Uhr

Kosten: 110,00 €

Ort: Heilpädagogische Praxis, Wilderichstr. 9, 76646 Bruchsal

Infoabend Nachteilsausgleich

Frau Katrin End, Autismusbeauftragte des Staatlichen Schulamts Karlsruhe wird (gemeinsam mit einer Kollegin/einem Kollegen) über die rechtlichen Möglichkeiten zum Thema Nachteilsausgleich informieren. Sie wird/werden über praktische Anwendungen im schulischen Alltag, bei Klassenarbeiten und in Prüfungssituationen berichten.

Referentin: Katrin End, Autismusbeauftragte für Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen des Schulamts Karlsruhe
N.N.

Zielgruppe: Schulbegleitungen und Interessierte

Termin: 04. Dezember 2025 von 18:00 - 20:00 Uhr

Kosten: keine (aber mit Anmeldung)

Ort: Heilpädagogische Praxis, Wilderichstr. 9, 76646 Bruchsal



Medien - aber sicher?!

Medien sind aus unserer heutigen Welt kaum mehr wegzudenken: Sie bringen eine große Faszination und zahlreiche Chancen mit sich und schaffen Erleichterung in vielen Bereichen. Doch der regelmäßige Medienkonsum bringt nicht nur Vorteile - auch Risiken und Gefahren sollten ausreichend berücksichtigt und immer wieder in den Blick genommen werden. In der Fortbildung wollen wir über aktuelle Zahlen, das Abhängigkeitspotential von Medien sowie die Möglichkeiten zu einem „gesunden“ Medienkonsum - auch vor dem Hintergrund der Besonderheiten im Autismusspektrum - sprechen.

Referentin: Janika Eschrig, Therapeutin AutismusZentrum Bruchsal

Zielgruppe: Schulbegleitungen und Interessierte

Termin: 24. Januar 2026 von 9.00 – 15.30 Uhr

Kosten: 110,00 €

Ort: Heilpädagogische Praxis, Wilderichstr. 9, 76646 Bruchsal

"Auch wer nicht sprechen kann, hat viel zu sagen." (Dr. C. Leyendecker)

Im schulischen Alltag kommt man immer wieder an seine Grenzen, wenn man mit Schüler*innen arbeitet, die über keine oder wenig Lautsprache verfügen. Wie können Schüler*innen mitbestimmen und am Unterricht teilhaben auch ohne Verbalsprache?

Wir beschäftigen uns mit den Grundlagen der Unterstützten Kommunikation (UK). Welche Chancen ermöglicht der Einsatz von UK? Welche Stolpersteine und Hürden müssen überwunden werden, um eine gelingende Kommunikation zu ermöglichen?

Wir stellen hilfreiche Materialien aus dem Bereich der UK vor und möchten auch einen Raum für Erfahrungsaustausch und Fallbeispiele anbieten.

Referentinnen: Svenja Klumpp, Therapeutin AutismusZentrum Bruchsal
Ute Drexler, Therapeutin Heilpädagogisches Zentrum für Unterstützte Kommunikation

Zielgruppe: Schulbegleitungen und Interessierte

Termin: 31. Januar 2026 von 9.00 – 13.00 Uhr

Kosten: 90 €

Ort: Heilpädagogische Praxis, Wilderichstr. 9, 76646 Bruchsal



Ganz normal - unnormale - Einblicke in die Traumapädagogik

„Das Trauma liegt nicht im Ereignis; es ist vielmehr so, dass sich das Trauma im Nervensystem befindet.“ (Levine / Frederick)

Wie führen überwältigende und katastrophale Ereignisse zu einem Trauma und was bedeutet dies für die Betroffenen?

Mit dieser Thematik werden wir uns in der Fortbildung auseinandersetzen und erarbeiten, wie Kinder, Jugendliche und Erwachsene lernen können, damit umzugehen.

Referent: Susanne Scheible, Geschäftsführung Heilpädagogische Praxis
Ramona Beyerle, Therapeutin Heilpädagogische Praxis

Zielgruppe: Schulbegleitungen, Therapeut*innen und Interessierte

Termin: 07. Februar 2026 von 9.00 – 15.30 Uhr

Kosten: 110,00 €

Ort: Heilpädagogische Praxis, Wilderichstr. 9, 76646 Bruchsal

Herausforderndes Verhalten

In dieser Fortbildung wird der Versuch unternommen, die Perspektive auf herausforderndes Verhalten zu ändern und es als Signalverhalten zu verstehen. Die Ursachen ergeben sich oft erst im Kontext. Durch die „Autismusbrille“ betrachtet ergeben viele aggressive Verhaltensmuster einen anderen Sinn, was wiederum die Lösungsstrategien verbessern kann. Wir stellen u.a. das bewährte 5-Phasen-Modell aus dem Buch „Wenn Verhalten zur Herausforderung wird“ (von Anne Häußler, Antje Tuckermann und Markus Kiwitt) vor, mit dessen Hilfe es möglich ist, herausforderndes Verhalten unabhängig von der Diagnose zu dokumentieren, zu analysieren und präventive Maßnahmen zu erarbeiten.

Die Teilnahme an beiden Terminen wird vorausgesetzt.

Referentinnen: Tanja Strobel, Standortleitung AutismusZentrum Bruchsal
Stefanie Mimmler, Therapeutin AutismusZentrum Bruchsal

Zielgruppe: Schulbegleitungen und Interessierte

Termin: 28. Februar 2026 von 9.00 – 15.30 Uhr und
4. März 2026 von 17.00 – 19.00 Uhr

Kosten: 150 €

Ort: Heilpädagogische Praxis, Wilderichstr. 9, 76646 Bruchsal



Flexible Beziehungsgestaltung auch in frustrierenden Situationen mit Eltern, Lehrkräften und Klient*innen

In der komplexen Arbeit einer Schulbegleitung und in anderen pädagogischen sowie therapeutischen Arbeitsfeldern ist es nötig, Handlungsstrategien für den Umgang mit Widerständen, Kommunikationschaos, unklarer Auftrags- und Verantwortungsklä rung parat zu haben. Hierbei ist es sehr hilfreich, die eigene Rolle, die innere Haltung, Handlungsimpulse sowie äußere und innere Ziele und Erwartungen zunächst für sich selbst zu klären, um herausfordernde Situationen besser bewältigen zu können.

“Handlungsfähig bleiben!” soll praxisnahe Ideen und Anregungen aus verschiedenen Perspektiven und Ansätzen geben, um auch in schwierigen Situationen handlungsfähig und aktiv gestaltend bleiben zu können.

Referentinnen: Karin Willmann, Therapeutin AutismusZentrum Bruchsal
Nadja Pfaff, Therapeutin AutismusZentrum Bruchsal

Zielgruppe: Schulbegleitungen, Therapeut*innen und Interessierte

Termin: 7. März 2026 von 9.00 – 15.30 Uhr

Kosten: 110,00€

Ort: Heilpädagogische Praxis, Wilderichstr. 9, 76646 Bruchsal

Die Brücke sein - wertschätzende Beziehungsgestaltung in der Schulbegleitung

Wertschätzung, Respekt, Empathie – diese Begriffe begegnen uns immer wieder, wenn wir über unsere pädagogische Arbeit sprechen. Doch wie oft nehmen wir uns Zeit, um darüber nachzudenken, wie wir diese Werte in unserer täglichen Arbeit und im Miteinander wirklich leben?

In dieser Fortbildung für Schulbegleitungen werfen wir gemeinsam einen praxisnahen Blick auf die Fragen:

Was heißt es eigentlich, wertschätzend zu handeln – im Kontakt mit Kindern, Eltern, Lehrkräften und Kolleg*innen?

Wie kann sich Wertschätzung zeigen im Umgang mit den von uns begleiteten Kindern und Jugendlichen?

Wie gelingt es, eine wertschätzende Haltung auch unter Stress oder bei Konflikten aufrechtzuerhalten?

Was hilft uns, empathisch zu bleiben – auch uns selbst gegenüber?

Neben kurzen theoretischen Impulsen zu Haltung und Kommunikation stehen Austausch, Reflexion und Beispiele aus dem Arbeitsalltag im Mittelpunkt.

Referentin: Marion Frank, Fachberatung AutismusZentrum Bruchsal

Referent: Christian Grams, Fachberatung AutismusZentrum Bruchsal

Zielgruppe: Schulbegleitungen und Interessierte

Termin: 14. März 2026 von 9.00 – 15.30 Uhr

Kosten: 110,00 €

Ort: Heilpädagogische Praxis, Wilderichstr. 9, 76646 Bruchsal

Einen guten Bericht zuschreiben ist kein Hexenwerk

Mindestens einmal im Jahr ist es soweit und ein Bericht steht an. Geht es dir auch so, dass du viele Fragen im Kopf hast?

Wie formuliere ich wertschätzend und dennoch deutlich den Unterstützungsbedarf?

Wo genau liegt der Unterschied zwischen ressourcenorientiert und defizitorientiert und was bedeutet das für meinen Bericht?

Was ist der richtige Umfang und was muss ich schreiben bzw. was nicht?

Wie finde ich passende Ziele und worauf muss ich dabei achten?

Mit wem bespreche ich den Bericht?

Wir wollen uns mit diesen Fragen auseinandersetzen und über Übungen und Diskussionen Anregungen und Beispielformulierungen für einen pädagogischen Bericht zusammentragen.

Bringt gerne Beispiele aus eurer persönlichen Erfahrung mit.

Referentinnen: Beate Maier, Bereichsleitung Heilpädagogische Praxis
Conny Dürr, Fachberatung AutismusZentrum Bruchsal

Zielgruppe: Schulbegleitungen des AutismusZentrums und der Heilpädagogischen Praxis

Termin: 21. März 2026 von 10.00 – 14.00 Uhr

Kosten: keine (aber mit Anmeldung)

Ort: Heilpädagogische Praxis, Wilderichstr. 9, 76646 Bruchsal

Spannungsfeld Schulbegleitung - Eine Rolle zwischen allen Stühlen

Für viele Schulbegleitungen entstehen immer wieder Situationen im Berufsalltag, in welchen sich plötzlich Erschöpfung, Aufregung oder Hilflosigkeit einstellen. Manchmal entstehen Konflikte mit den unterschiedlichen Beteiligten, ohne dass man eine Idee hat, wie es dazu kommen konnte.

Ein guter Weg, den Auslösern solcher Situationen auf die Spur zu kommen, kann sein, sich anzuschauen, in welchen Rollenmustern und Rollenerwartungen man sich bewegt.

Gerade als Schulbegleitung ist man immer wieder herausgefordert, sich zu fragen, welchen eigenen und fremden Erwartungen an die berufliche Rolle man täglich begegnet.

In dieser Fortbildung wollen wir uns Zeit nehmen, diesen Mustern auf die Spur zu kommen, uns über eigene und fremde Rollenerwartungen auszutauschen und das eigene Verständnis der beruflichen Rolle als Schulbegleitung zu schärfen.

Referentinnen: Monika Koch, Schulbegleitung AutismusZentrum Bruchsal
Marion Frank, Fachberatung AutismusZentrum Bruchsal

Zielgruppe: Schulbegleitungen und Interessierte

Termin: 18. April 2026 von 9.00 – 15.30 Uhr

Kosten: 110,00 €

Ort: Heilpädagogische Praxis, Wilderichstr. 9, 76646 Bruchsal

Autismus und Pubertät

Die ohnehin krisenreiche Zeit der Pubertät bringt Eltern und Betreuungspersonen von Jugendlichen aus dem Autismus-Spektrum an ihre Grenzen. Wie kann man in dieser Zeit des Umbruchs mit vielen neurologischen und körperlichen Veränderungen noch auseinanderdividieren, welches Verhalten autismusbedingt oder „normal“ pubertär ist? Und wie geht man damit adäquat um? Innerhalb dieser zweiteiligen Fortbildung können keine Patentrezepte ausgesprochen werden. Individuelle Lösungsansätze und erfolgreiche Interventionsmöglichkeiten aus der Praxis werden gemeinsam ausgetauscht.

Folgende Inhalte werden im 1. Teil vermittelt:

- Begriffsklärung Pubertät und Autismus
- Neurobiologische- und Verhaltensaspekte
- Autismus und Sexualität
- „Typische“ Krisenherde

Im 2. Teil wird folgendes behandelt und diskutiert:

- Fallbeispiele
- Interventionsmöglichkeiten
- Erfahrungsaustausch

Die Teilnahme an beiden Terminen wird vorausgesetzt.

Referent: Tobias Graf-Carl, Therapeut AutismusZentrum Bruchsal

Zielgruppe: Schulbegleitungen und Interessierte

Termin: 25. April 2026 von 9.00 – 15.30 Uhr und
29. April 2026 von 17.00 – 19.00 Uhr

Kosten: 150,00 €

Ort: Heilpädagogische Praxis, Wilderichstr. 9, 76646 Bruchsal



Erste Hilfe für Schulbegleitungen

Für alle, die mit Kindern zu tun haben, ist es wichtig zu wissen, welche Maßnahmen lebensrettend für verletzte oder erkrankte Kinder sind. Mit meinen Notfalltrainings „Kinderleicht“ möchte ich mein Wissen und Erfahrung als Notfallsanitäter und als Vater weitergeben. Durch meine Tätigkeit als Medizinpädagoge erhebe ich für meine Kurse den Anspruch, nach neusten Leitlinien und wissenschaftlichen Erkenntnissen zu unterrichten.

Referent: Marcel Bilger, Medizinpädagoge B.A

Zielgruppe: Schulbegleitungen und Interessierte

Termin: 08. Mai 2026 von 17.00 – 20.30 Uhr

Kosten: 90,00 €

Ort: Heilpädagogische Praxis, Wilderichstr. 9, 76646 Bruchsal



Psychische Begleiterkrankungen bei ASS: Psychische Herausforderungen erkennen und begleiten

Bei Menschen mit Autismus-Diagnose tritt eine erhöhte Komorbidität für psychische Erkrankungen auf. In dieser Fortbildung werden wir uns damit auseinandersetzen, welche Erkrankungen gehäuft auftreten, welche Symptome sich zeigen und in welchem Zusammenhang diese zur Autismus-Diagnose stehen können. Außerdem werden wir einen Blick auf therapeutische Unterstützungsmöglichkeiten und die Versorgungslage für diese werfen.

Referentinnen: Michaela Brawanski, Therapeutin AutismusZentrum Bruchsal
Linda Streubel, Therapeutin AutismusZentrum Bruchsal

Zielgruppe: Schulbegleitungen und Interessierte

Termin: 13. Juni 2026 von 9.30 – 16.00 Uhr

Kosten: 110,00 €

Ort: Heilpädagogische Praxis, Wilderichstr. 9, 76646 Bruchsal





ADHS im Fokus - zwischen Herausforderung und Stärke

Ist ADHS wirklich eine Modediagnose? Werden Medikamente nur eingenommen, um Kinder ruhig zu stellen? Was ist eigentlich der Rebound-Effekt? Und was hat es mit der ADHS-Superkraft auf sich?

ADHS ist mit vielen Vorurteilen behaftet und stellt oft eine große Herausforderung im Schulalltag dar. In dieser Fortbildung steht die Aufklärung über ADHS im Mittelpunkt – dabei werden die oben genannten sowie viele weitere Fragen aufgegriffen und beleuchtet. Besonderer Wert wird auf die Anwendbarkeit in der Praxis gelegt: Ein Methodenkoffer soll nicht nur den Schulalltag erleichtern, sondern auch hilfreiche Impulse für die Netzwerkarbeit und die Zusammenarbeit mit Eltern bieten.

Für uns hat sich die Fortbildung dann gelohnt, wenn Menschen mit ADHS noch besser verstanden werden, Handlungssicherheit wächst und eine noch gezieltere Unterstützung möglich ist.

Referentinnen: Sarah Schönthal, Therapeutin Heilpädagogische Praxis
Alina Theiss, Schulbegleitung

Zielgruppe: Schulbegleitungen und Interessierte

Termin: 09. Juli 2026 von 17:00 – 20:00 Uhr und
16. Juli 2026 von 17:00 – 20:00 Uhr

Kosten: 110,00 €

Ort: Heilpädagogische Praxis, Wilderichstr. 9, 76646 Bruchsal

ANMELDUNGEN

bitte unter

j.schwarz@az-bruchsal.de oder
auf unserer Webseite www.az-bruchsal.de



Standort BRUCHSAL

Wilderichstr. 11
76646 Bruchsal
Tel. 07251 3927990
info@az-bruchsal.de
www.az-bruchsal.de

AutismusZentrum Bruchsal

Standort DURLACH

Zehntstr. 7
76227 Durlach
Tel. 0721 46714500

Standort WIESLOCH

Zum Keitelberg 14
69168 Wiesloch
Tel. 06222 3181772



PRAXIS BRUCHSAL

Wilderichstr. 9
76646 Bruchsal
Tel. 07251 3921255

PRAXIS BRETTEEN

Hirschstr. 29
75015 Bretten
Tel. 07252 959518
info@der-heilpaedagoge.de
www.der-heilpaedagoge.de



AutismusZentrum Bruchsal GmbH & Co. KG
Heilpädagogische Praxis Ulrich Zimmermann GmbH & Co. KG
Sitz: Friedrichstr. 66, 76669 Bad Schönborn